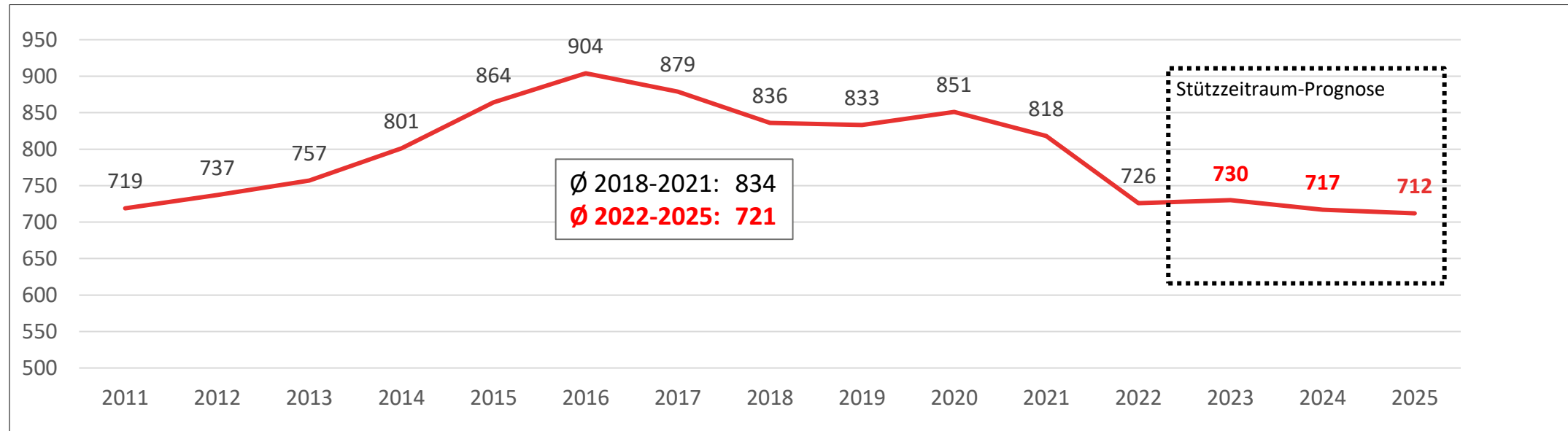


Kita-Bedarfsplanung 2025/26

Anlage zu Vorlage 1/2026 – Kurzfassung mit zentralen Grafiken



Geburtenzahlen



- Auch 2025 war ein geburtenschwaches Jahr, seit dem Einbruch im Jahr 2022 sind die Zahlen relativ konstant auf niedrigem Niveau.
- Die Prognose der künftigen Kinderzahlen orientiert sich an den letzten drei verfügbaren Jahren, es wird daher aktuell kein Anstieg der Geburtenzahlen erwartet.

Bedarfsrichtwerte – keine Veränderung vorgesehen

	Gesamt	Erw. Angebot
 U3	53%	50% der Plätze
 Ü3	105% von <u>3,7</u> Jahrgängen	57% der Plätze

- Die von den Familien gemeldeten Bedarfe haben sich in beiden Altersklassen kaum verändert.
Eine Anpassung der Richtwerte ist nicht notwendig, es wird weiterhin mit den seit 2023/24 gültigen Werten geplant.

4.547 Betreuungsplätze insgesamt

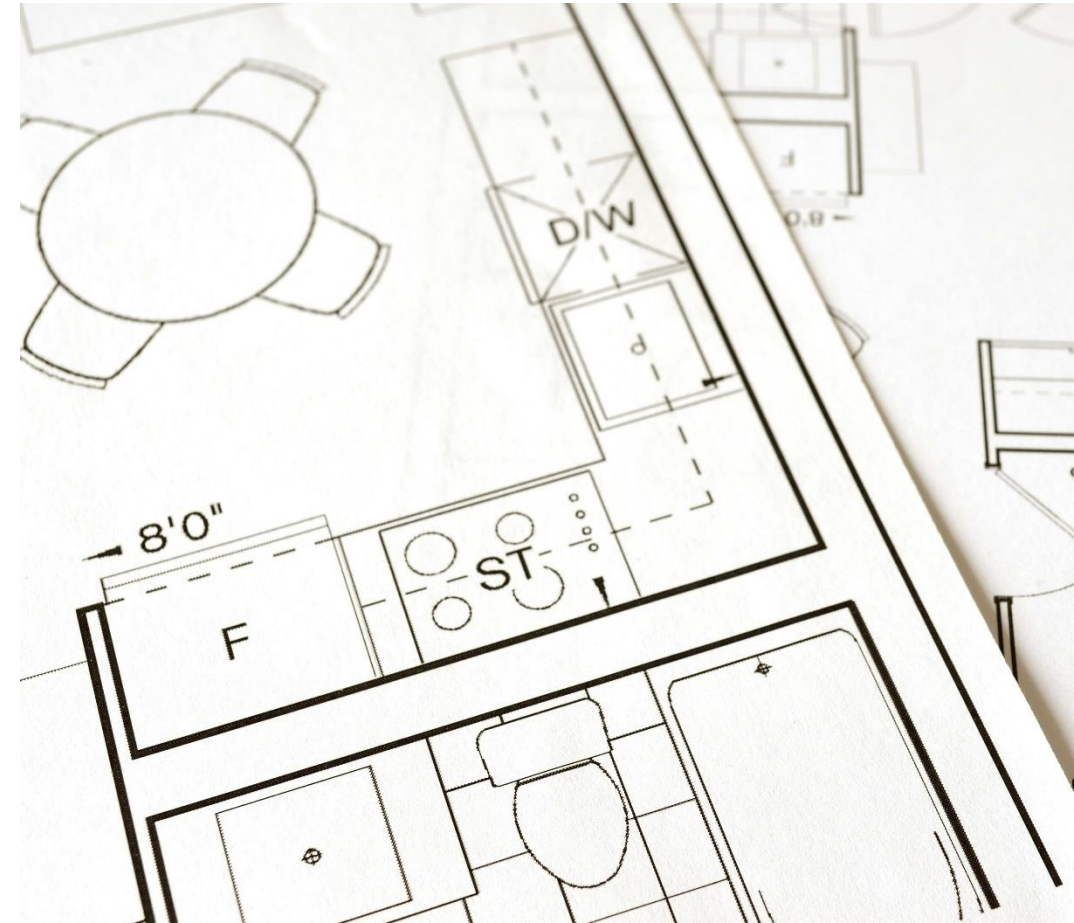
	Städtisch	Freie Träger	gesamt
 U3	573 davon EA: 278 (49%)	798 davon EA: 423 (53%)	1.371 EA: 711 (51%)
 Ü3	1.823 davon EA: 751 (41%)	1.353 davon EA: 802 (59%)	3.176 EA: 1.553 (49%)

- In Summe sind derzeit 4.547 Plätze verfügbar (VJ: 4.325), 70% davon im Ü3-Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr sind 222 Plätze dazugekommen, fast alle Ü3-Plätze.
- Etwa die Hälfte der Plätze ist mit Betreuungszeiten von mehr als 35 Stunden eingeplant
- Es wird mit 50 Plätzen für auswärtige Kinder geplant, für Tübinger Kinder stehen 1.354 U3- und 3.143 Ü3-Plätze zur Verfügung.

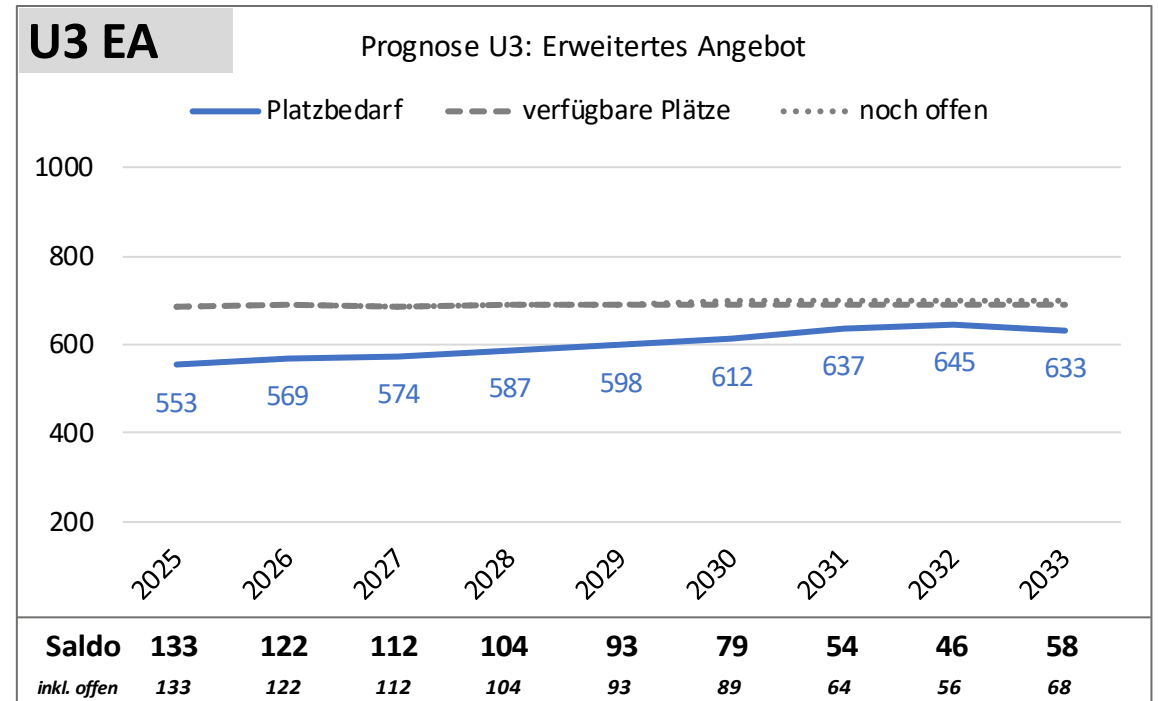
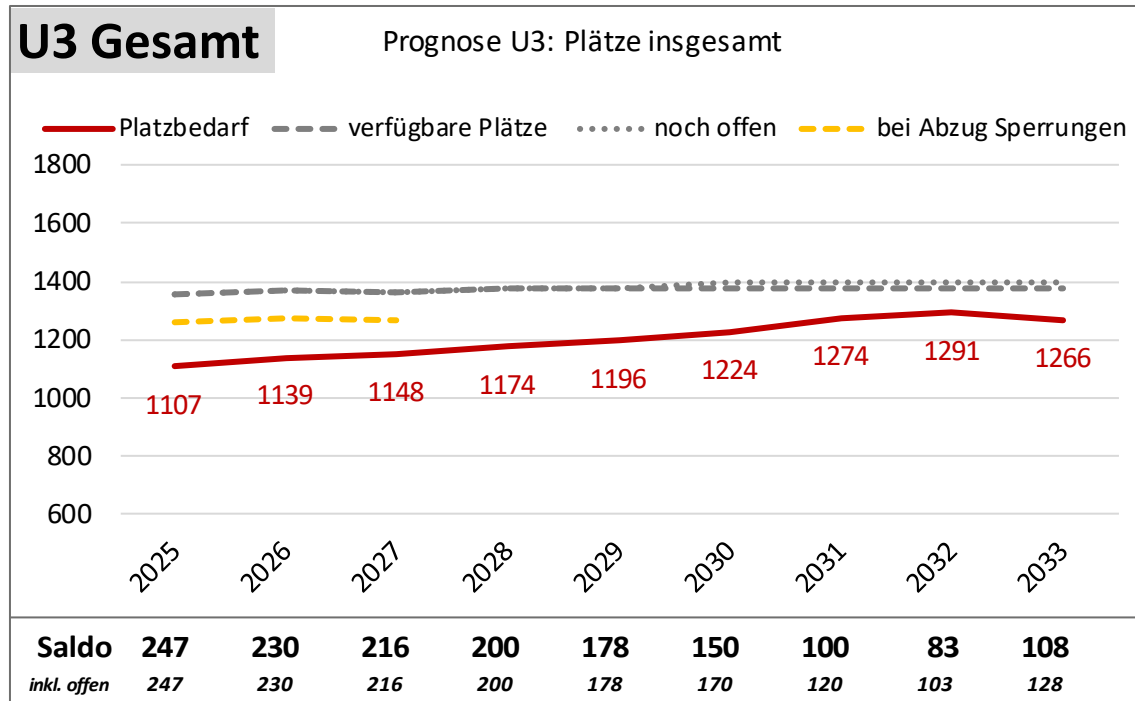
Erwartete Veränderungen und Ausbau

VERÄNDERUNGEN: FEST EINGERECHNET	Plätze U3	Plätze Ü3	Ab
KH Winkelwiese	+15	+35	2026
Österberg (SWR)		+20	2028
Kinderhaus Bühl - Erweiterung	+10	+33	2028
Ersatzneubau KH Waldhäuser Ost		+20	2029
Platzumwandlungen U3/Ü3	-5	+5	2026-27
SUMME	+20	+113	

AUSBAU: NOCH OFFEN	Plätze U3	Plätze Ü3	Ab
Waldkindergarten Naturkinder		+20	Offen
Weiher/Strüttele Pfrondorf	+20	+45	Offen
SUMME	+20	+65	

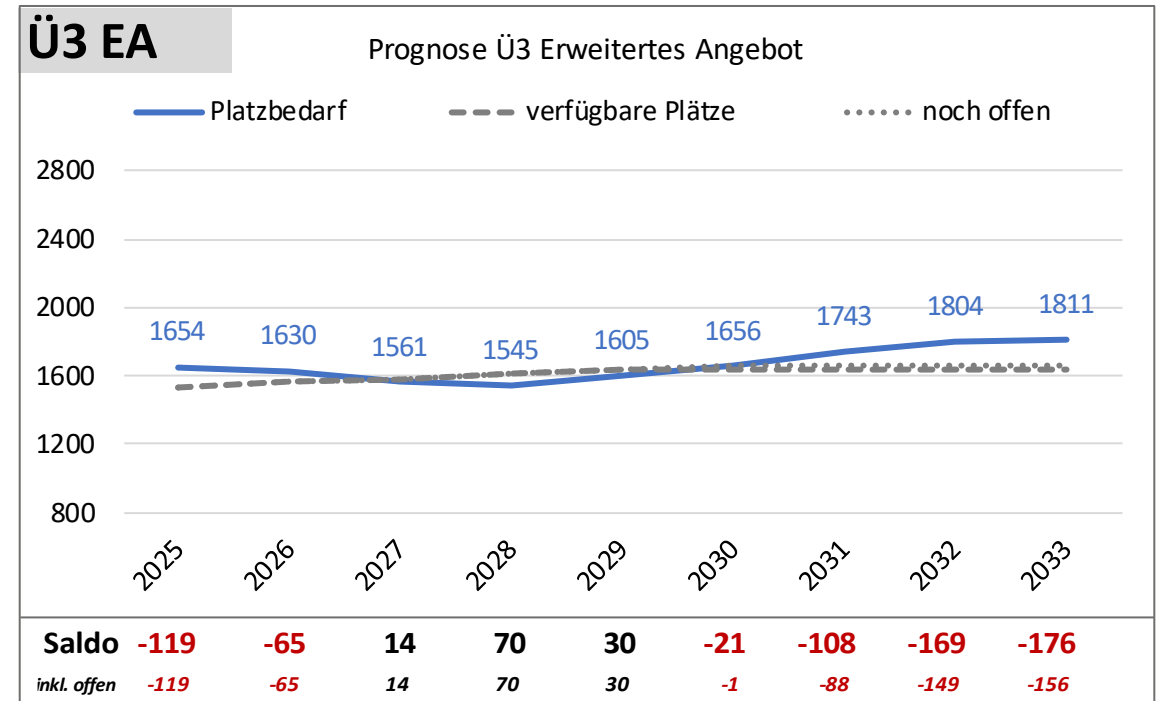
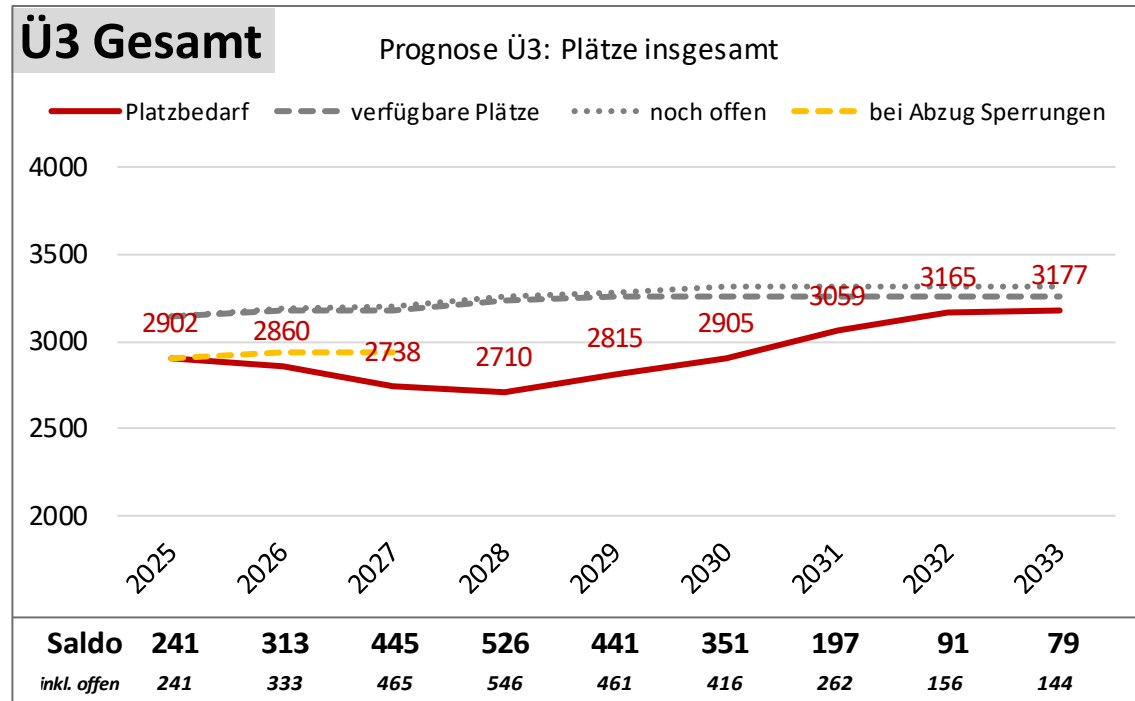


Platzbestand und -bedarf U3: Tübingen insgesamt



- Die Bedarfe in der neuen U3-Prognose fallen etwas niedriger aus als im Vorjahr erwartet (ca. 30 Plätze).
- Der Platzbestand liegt nach wie vor deutlich über dem erwarteten Bedarf: selbst Anfang der 30er bleibt es aus heutiger Sicht trotz der Zuwächse in Baugebieten bei einem Überhang von mehr als 80 Plätzen – unter der Voraussetzung weiterhin niedriger Geburtenzahlen.
- Auch im erweiterten Angebot sind Plätze in ausreichender Zahl verfügbar.

Platzbestand und -bedarf Ü3: Tübingen insgesamt



- Im Ü3-Bereich rechnen wir mit deutlich niedrigeren Bedarfen als im Vorjahr, der Saldo steigt auch durch zusätzlich eingerechnete Plätze.
- Durch Aufrücken der schwachen Jahrgänge sinken die Bedarfe zunächst weiter, erst ab 2029 wird wieder mit einem Anstieg durch Neubebauung gerechnet. Im Vorjahr waren auf lange Sicht noch negative Saldi ausgewiesen, inzwischen ist dies nicht mehr der Fall.
- Im erweiterten Angebot wird aktuell noch keine Bedarfsdeckung erzielt, in den nächsten Jahren könnte sich dies durch die schwachen Jahrgänge ändern. Der Anteil der verfügbaren EA-Plätze liegt mit 49% weiterhin deutlich unter dem Zielwert von 56%.

Fazit

- Durch die Kombination aus weiterhin niedrigen Geburtenzahlen, gestiegenen Wegzugsüberhängen und aufgeschobenen Baugebietsplanungen sinken die prognostizierten Kinderzahlen gesamtstädtisch weiter – sogar stärker als bislang erwartet.
- Die Versorgungsziele werden aktuell erreicht, teils sogar deutlich übertroffen. Lediglich der Anteil der Ü3-Plätze im erweiterten Angebot liegt zu niedrig.
- Nach Jahren der Platzknappheit werden in den nächsten Jahren Platzüberhänge erwartet.
- Sozialräumliche Platzdefizite sind nur an wenigen Stellen absehbar: vorerst noch in Bühl, langfristig in Pfrondorf und ggf. im Süden

